Sprachenfolge

Realschule: In der Realschule beginnt der Unterricht mit der Fremdsprache Englisch. Ab der Klasse 7 kann zusätzlich Französisch gelernt werden. Damit ist auch die Möglichkeit gegeben, bei entsprechend guten Leistungen nach dem Realschulabschluss die gymnasiale Oberstufe zu besuchen.

Gymnasium: Es gibt im Gymnasium folgende Möglichkeiten der Sprachenfolge:

Klasse 5	Englisch	Französisch
Klasse 6	Französisch oder Latein	Englisch
Klasse 8 (nicht obligatorisch)	Latein oder Spanisch	Latein oder Spanisch
E1 Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe (nicht obligatorisch)	Spanisch	Spanisch

Latein wird als 2. oder 3. Fremdsprache mit dem Erwerb des Latinums nach E2 (Ende der Einführungsphase) oder Q4 (Abitur) abgeschlossen. Spanisch kann entweder in Klasse 8 oder E1 neu begonnen werden.
Mit der **Kreativleiste** differenzieren wir für die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 7 bis 9 des Gymnasiums und der Realschule den Wahlpflichtbereich. Innerhalb der regulären Stundentafel, also ohne Erhöhung der Wochenstundenzahl, nehmen die Schülerinnen nach eigenen Vorstellungen und Wünschen in einer Doppelstunde pro Woche an einem Angebot von mehr als 20 Kreativkursen teil.

Schon in E1 / E2 haben die Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Neigungen und Fähigkeiten in der gymnasialen Oberstufe zu erproben, und wählen Leistungsorientierungskurse, die ihnen die Entscheidung für die Wahl der Leistungskurse in der Qualifikationsphase (Q1 bis Q4) erleichtern sollen.

Ziel der Ausbildung ist das Abitur. Unter bestimmten Voraussetzungen kann nach erfolgreichem Abschluss von Q2 der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Anmeldungen

Als staatlich anerkannte Schule wird die St. Angela-Schule zum Teil vom Land finanziert. Die Restkosten werden über das Schulgeld und das Bistum Limburg abgedeckt. Das monatliche Schulgeld beträgt 110,- €. Für Geschwisterkinder, auch wenn sie die Bischof-Neumann-Schule besuchen, wird das Schulgeld ermäßigt, außerdem ist eine Ermäßigung auf Antrag möglich.

Anmeldungen für den Jahrgang 5 des kommenden Schuljahres können im Sekretariat der Schule vorgenommen werden. Als Unterlagen werden der Anmeldebogen, Kopien aller Grundschulzeugnisse, Geburtsurkunde und Taufschein sowie eine aktuelle Bescheinigung über die Kirchenzugehörigkeit der Eltern vorgelegt. Ein weiterer Schritt des Aufnahmeverfahrens ist eine persönliche Vorstellung in Begleitung mindestens eines Erziehungsberechtigten.

Den Termin sprechen Sie bitte mit dem Schulsekretariat ab. Nach dem Ende des ersten Schulhalbjahres reichen Sie innerhalb einer Woche das Halbjahreszeugnis der Klasse 4 nach. Aufgrund dieser Bewerbungsunterlagen erfolgt dann die Entscheidung über eine Aufnahme und Mitteilung bis Mitte März.

Es wird erwartet, dass künftige Schülerinnen und ihre Eltern das Konzept der Schule mittragen.

Ob eine Eignung für das Gymnasium oder die Realschule vorliegt, hängt insbesondere von dem Leistungsvermögen der Schülerin ab (Eignungsempfehlung der Grundschule).

Bei freien Kapazitäten ist selbstverständlich auch die Aufnahme von Schülerinnen höherer Jahrgänge möglich.

Stephan Zalud
Direktor

SANKT ANGELA SCHULE
GYMNASIUM UND REALSCHULE

St. Angela-Schule Königstein

Staatlich anerkannte katholische Mädchenschule in der Trägerschaft der St. Hildegard-Schulgesellschaft mbH

St. Angela-Schule
Gerichtstraße 19 • 61462 Königstein im Taunus
Telefon 06174 9231-0 • Fax 06174 9231-19
E-Mail: sekretariat@st-angela-schule.de
www.st-angela-schule.de

Seit 1884 haben die Ursulinen in Königstein das Bild der Schule geprägt. Der jetzige Träger, die **St. Hildegard-Schulgesellschaft**, baut auf dieser Tradition auf. Einziger Gesellschafter ist das Bistum Limburg.

Die St. Angela-Schule ist **staatlich anerkannt**, so dass der Realschulabschluss und das Abitur die gleiche Gültigkeit haben wie die an staatlichen Schulen erreichten Abschlüsse. Auch Lernmittelfreiheit, Fahrtkostenerstattung u. ä. werden nach den gleichen Regelungen wie für staatliche Schulen gewährt. Die St. Angela-Schule ist eine freie Schule. Der Schulträger kann die Schule in vielen Bereichen anders gestalten, als das bei staatlichen Schulen möglich ist, wenn dies aus pädagogischen oder organisatorischen Gründen sinnvoll erscheint.

Grundlage, Menschenbild, Weltanschauung und Erziehungsziele der Unterrichtenden und Erziehenden orientieren sich am Glaubensbekenntnis der katholischen Kirche. Die St. Angela-Schule ist offen für die Anliegen der christlichen Ökumene, auch für Angehörige anderer christlicher Konfessionen.
Alle Schülerinnen nehmen am konfessionellen Religionsunterricht teil. Gelebter Glauben spiegelt sich an unserer Schule in verschiedenen Bereichen wider. Neben der alltäglichen Praxis, die sich in der Art des täglichen Miteinanders zeigt, tragen Morgengebete, Schulgottesdienste, Besinnungstage sowie besondere Angebote der Schulseelsorge zur religiösen Sozialisation bei. Dazu gehört auch die Erziehung zum sozialen Engagement, das durch viele schulische Aktivitäten mit sozialem Schwerpunkt (z. B. regelmäßige Unterstützung behinderter und benachteiligter Kinder) sowie durch das Sozialpraktikum deutlich wird.

Die St. Angela-Schule ist eine **Mädchenschule**. Das Konzept monoedukativer Erziehung hat sich über lange Jahre entwickelt. Während zu Anfang Mädchenschulen die einzige Möglichkeit waren, Frauen eine umfassende Bildung zu vermitteln, ist es heute außerdem möglich, die Entwicklung der eigenen Identität und eines selbstbewussten Verhältnisses zur Gesellschaft und zum anderen Geschlecht im besonderen Maße zu fördern.

Inhaltlich ist die Ausrichtung der St. Angela-Schule einem zeitgemäßen **Bildungsanspruch** verpflichtet. Ausgehend von einem christlichen Menschen- und Weltbild werden vielfältige Fremdsprachenkenntnisse, ein fundierter naturwissenschaftlicher Unterricht und eine kritische historisch-politische Orientierung geboten. Neue mediale Möglichkeiten wie interaktive Tafeln etc. sind integraler Bestandteil eines methodisch vielfältigen Unterrichts. In allen Fächern und Jahrgangsstufen werden ab der Jahrgangsstufe 5 Lern- und Arbeitstechniken sowie kommunikative Fähigkeiten nach standardisierten Maßstäben verbindlich eingeführt, vermittelt und geübt. So entsteht für jede Schülerin über die gesamte Schullaufbahn ein individuelles Methoden-Portfolio.

Die St. Angela-Schule ist anerkannt als „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“. Das Miteinander von Geist, Körper und Seele wird durch eine ausgeweitete musische Erziehung (Angebot einer **Bläserklasse** in Stufe 5 und 6 des Gymnasiums) und einen intensiven Sportunterricht (Angebot einer **Sportklasse** in Stufe 5 und 6 der Realschule) vertieft. Darüber hinaus trägt die St. Angela-Schule das „Gütesiegel für Schulen, die hochbegabte Schülerinnen und Schüler besonders fördern“.

Neben dem Unterricht gibt es eine breite Auswahl an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften, die jahrgangsübergreifend die Interessen der Schülerinnen berücksichtigen. Ein vielfältiges Fahrten- und Austauschprogramm setzt sprachliche, kulturelle, geistliche und sportliche Akzente im Schulleben.

Pausenverpflegung und Mittagessen bietet der **Bistro-SAS-Verein** an allen Unterrichtstagen an. Darüber hinaus besteht das Angebot einer **Pädagogischen Mittagsbetreuung (THS)** mit gemeinsamem Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung für die Klassen 5 bis 7 und gemeinsam gestalteter Freizeit.

Die St. Angela-Schule ist ein lebendiger Organismus, in dem Schülerinnen, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern besonders stark zusammenwirken; dies zeigt sich in Momenten sowohl der Besinnung als auch des gemeinsamen Feierns.

Schulgemeinde bedeutet auch gemeinsames Handeln in den schulischen Mitwirkungsorganen (Schülerinnenvertretung, Schulelternbeirat, Schulbeirat und Mitarbeitervertretung) und in der Übernahme zusätzlicher Verantwortung. So engagieren sich z. B. ältere Schülerinnen in Patenschaften für die Schulneulinge.

Zur Orientierung für das Berufsleben bzw. Studium werden besondere Veranstaltungen zum entsprechenden Zeitpunkt in der Realschule und im Gymnasium angeboten. Daneben verpflichten sich die Schülerinnen der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe zur Teilnahme am Sozialpraktikum.

Der **Förderverein** der St. Angela-Schule ergänzt und verbessert ständig aus Spenden der Eltern die Ausstattung und das Angebot (z. B. Arbeitsgemeinschaften) der Schule.